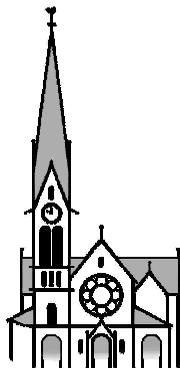


Blick

Oktober
2011

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?

Liebe Gemeinde,

eine Frage ist das, die zum Nachdenken anregt. Ein Gedanke, der erste vielleicht: Wer fragt sich denn heute so etwas? Wen interessiert diese Frage? Gibt es auf der Welt nicht größere, drängendere Probleme als ausgerechnet diese Frage?

Und kopfschüttelnd mag man dann weiterblättern - und weder diese Frage noch die anderen beantworten.

Ein anderer Gedanke wäre zum Monat des Reformationsfestes: Das ist doch Luthers Frage im Kloster gewesen, über die er beinahe verzweifelt ist, über die er aber auch ins Grübeln und Forschen gekommen ist und schließlich in eifrigem Studium der biblischen Zeugnisse darüber die Gnade und Barmherzigkeit Gottes gefunden hat.

Können wir also dank Martin Luther nun eben doch einfach weiterblättern, weniger kopfschüttelnd als weise nickend?

Nein, viel spannender wäre es, jetzt das Buch Hiob zur Hand zu nehmen und es zu lesen. Dann erkennen wir, dass ein sog. Freund Hiobs diese Frage stellt, stellt an den, der zuvor als „fromm und rechtschaffen, gottesfürchtig“ und das Böse meidend beschrieben wird, und zwar von Gott selbst (Hi 1,8). Hiob erleidet Not und Elend, Qual und Pein - und seine Freunde versuchen ihm klarzumachen, dass das alles Strafe Gottes ist, dass Hiob sich etwas hat zuschulden kommen lassen müssen, weil es ihm sonst nicht so schlecht gehen würde. Aber Hiob klagt, klagt sein Elend und klagt gegen Gott. Denn er ist sich keiner Schuld bewusst, weigert sich schlicht sein Erleben als Strafe wofür auch immer anzuerkennen. Das ganze Buch Hiob soll uns klar und deutlich machen, dass Tun und Ergehen eben nicht zwingend in kausalem Zusammenhang stehen, will sagen, dass Not und Leid nicht Strafe Gottes sein muss, nicht als solche verstanden werden muss. Womit hab' ich das verdient? Was hab' ich denn Schlimmes getan, dass es mir jetzt so elend geht? Fragen, die mir oft gestellt werden - und die das Buch Hiob beantwortet: Mensch, dein Ergehen muss doch keine Strafe sein.

Es kann auch ein Zutrauen und durchaus ein Zumuten durch Gott sein. Du Mensch, kannst Gott nicht vorschreiben, brauchst ihm nicht zu erklären, was er dir zu tun hat - oder eben nicht. Aber du Mensch darfst im Glauben getrost sein, dass Gott dich nicht verlässt, dass er bei dir ist, dich hält und bewahrt, dich nicht fallen lässt aus seiner Vaterhand. Und warum? Allein aus Gnade. Nicht, Mensch, weil du es verdienst, weil du so gerecht und gut bist vor Gott - oh nein.

Und was nützt mir das dann alles für mein Leben heute in dieser Welt? Dass ich leben und handeln kann aus der Gewissheit: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der letzte wird er über dem Staub sich erheben. Und ist meine Haut noch so zerschlagen und mein Fleisch dahingeschwunden, so werde ich doch Gott sehen.“

Eine spannende Lektüre des Hiobbuches an einem langen Herbstabend, wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Luise Burmeister

GOTTESDIENSTE Oktober 2011

Datum	Eisenberg	Steinborn
02.10.2011 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch mit Posaunenchor	11:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl Hauth Orgel: Werner
05.10.2011 Mittwoch	19:00 Uhr - Halbe Stunde der Besinnung im Evangelischen Gemeindehaus	
09.10.2011 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Kirsch
15.10.2011 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch

GOTTESDIENSTE

Oktober 2011

Datum	Eisenberg	Steinborn
16.10.2011 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
23.10.2011 18. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch mit Flötenkreis	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Bloch
30.10.2011 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch Festgottesdienst zum Jubiläum 100 Jahre Gesang- und Musikring	11:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner

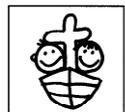
Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 07.10. und 21.10. Burmeister - Orgel: Eichling

Kindergottesdienst für alle Kinder von 5 - 11 Jahre

Kunterbunter Kindermittag

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat
von 14:00 - 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
im Oktober am 22.10.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Hausabendmahl

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht zum Gottesdienst kommen kann, aber gerne das Abendmahl feiern möchte, kann sich für ein Hausabendmahl bei Pfarrerin Burmeister melden, Telefon: (06351) 1230430.

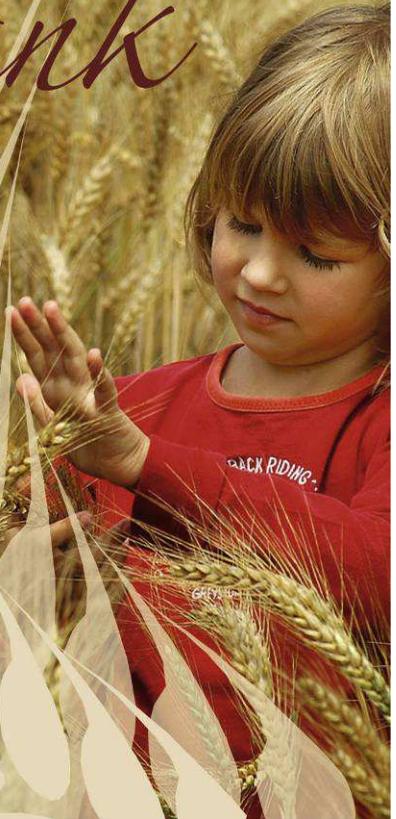
Kirchenfahrdienstplan

02.10. Herr Trotskowski 45033
09.10. Herr Matheis 0151-26665390
16.10. Herr Schumacher 42824
23.10. Herr Schulz 42778
30.10. N.N.

Erntedank

Wenn ich Getreideähren zwischen meinen Fingern spüre oder in einen Apfel beiße, denke ich an Gottes Versprechen: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gottes Friedenskreislauf hält an – bis heute. Verlässlich schenkt er uns Segen und Leben. Jedes Jahr neu pflanzt er in uns das Vertrauen, dass seine Liebe bleibt.

TINA WILLMS



Erntedankfest

Die Abendmahlsgottesdienste zum Erntedankfest feiern wir am Sonntag, dem 02. Oktober, um 10:00 Uhr in Eisenberg (mit Posauenchor) und um 11:00 Uhr in Steinborn.

ZUM ERNTEDANKFEST

Mit diesem Fest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Der Dank in den Gottesdiensten gilt daher der Vielfalt des

Gemeindetag und Silberne Konfirmation sind am 06. November.

**Herbstferien
04. bis 14. Oktober**

Lebens und der täglichen Nahrung. - Der Mensch ist nach der Bibel selbst Teil der Schöpfung. Christen kritisieren daher die Zerstörung der Umwelt, Manipulationen am Erbgut sowie Missbrauch der Biotechnik. Die Themen Umweltschutz und Gentechnik spielen an diesem etwa seit dem dritten Jahrhundert begangenen Kirchenfest daher eine immer größere Rolle.

wir machen mit!



Protestantische
Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz



1. Großes Zelt zum Essen
2. Offene Kirche
3. Turmbesichtigung
4. Foto-Aktion
5. Kinderunterhaltung

**diesmal:
alles
an
der
Kirche**



Halbe Stunde der Besinnung

Vom Wachsen und Reifen zum Ernten und Danken heißt das Thema der Halben Stunde der Besinnung im Oktober. Kurz nach dem Erntedankfest wollen auch wir vom Segen und der Güte Gottes erzählen. Texte und Gebete sind zu hören, umrahmt von Musik und Gesang, dazu laden die Frauen des Vorbereitungskreises herzlich ein, am 5. Oktober um 19:00 Uhr in den kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses.

**Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde,
die uns ernährt und leitet und vielfältige Früchte trägt
und bunte Blumen und Kräuter.**

Franz von Assisi



Sozialbüro geschlossen

Am 05., 12, und 26. Oktober entfällt die Sprechstunde von Frau Raimund zur Sozial- und Lebensberatung und Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung im Evangelischen Gemeindehaus. In dringenden Fällen ist das Diakonische Werk in Kirchheimbolanden zu erreichen unter der Rufnummer (06352) 753257-0.



Taufseminar

Taufe, was bedeutet sie, was bedeutet sie mir? Was sagt die Bibel darüber, was die Kirchengeschichte?

Und wie kann ich sie mir immer wieder neu bewusst machen?

Um solche und ähnliche Fragen, allgemeine und ganz persönliche, um Erleben und Erfahren von Taufe geht es im Gemeindeforum zum Thema Taufe am 21. und 22. Oktober 2011 im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses.

Alle Interessierten sind eingeladen am Freitag von 19:30 - ca. 21:30 Uhr und am Samstag von 09:30 - 12:30 Uhr und dann nach einer Mittagspause wieder von 14:00 - 17:30 Uhr darüber nachzudenken und zu sprechen, sich auszutauschen und am Sonntag, dem 23.10., dann im Gottesdienst die restliche Gemeinde auch ein bisschen daran teilhaben zu lassen und miteinander Taufferinnerung zu feiern.

(Das Seminar versteht sich nicht als Taufvorbereitung.)



Gemeindebüro geschlossen

In den Herbstferien ist unser Gemeindebüro ab Montag, 10.10., bis einschließlich Freitag, 14.10., geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Burmeister, Telefon (06351) 1230430.

Taufe

Wachsen
in einer starken
Gemeinschaft

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)



Foto: www.evkirchepfalz.de



Reformationstag

Das Reformationsfest feiern wir am Montag, dem 31. Oktober, im Großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses.

Den Festvortrag hält dieses Jahr Herr Kirchenpräsident Christian Schad zum Thema: „Philipp Melanchthon - Reformator im Schatten Martin Luthers?“

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr.

Reformation...

...kann leicht als ein historisches Ereignis missverstanden werden.

Damit wird sie aber zu einem alten Hut degradiert.

Wiederbelebung geht nur mit der gleichen Intension, wie sie Martin Luther hatte.

Nur, wer stellt sich heute die Frage:

„Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“

Halten wir diese Frage für beantwortet, haben wir die Reformation dringend nötig.

Glauben und Verkündigung muss aus den Studierstuben heraus ins Leben.

Dazu muss jeder Glaubende aktiv werden.

So geht Priestertum aller Gläubigen.

CARMEN JÄGER

Große Freude und große Enttäuschung - Schade!

Wir freuen uns mit unseren Schwestern und Brüdern der römisch-katholischen Kirche über die spürbare Stärkung und Orientierung in ihrem Glauben.

Es war beeindruckend, ein großartig gestaltetes Fest des Glaubens mit zu verfolgen und die nachdenklichen Worte unseres Bruders Papst Benedikt aus Rom zu hören.

Wir wünschen uns, dass aus dem neu gewonnen Selbstbewusstsein auch die Chancen für eine verantwortliche Freiheit, eine fröhliche Gastfreundschaft und eine nachhaltige Suche nach Gerechtigkeit entstehen kann.

Die brüderliche Wärme und Herzlichkeit des Oberhirten und seine Zuegandtheit zu den Menschen kann zu einer neuen Zuwendung zu den Lebensfragen der Menschen in unserer pluralen und modernen Welt führen. Wir bedauern sehr, dass die Tür der Ökumene wieder nicht ein bisschen mehr geöffnet wurde. Sicher ist der Glaube nicht selbstgemacht und verhandelbar - aber schon immer durfte die Kirche in ihrer 2000-jährigen Geschichte erfahren, dass gerade Fragen nach Gerechtigkeit, Freiheit, Versöhnung, Barmherzigkeit und Liebe ein neues Hören auf das Wort Jesu provozierten und daraus ein präziseres Verstehen seiner Botschaft, eine Korrektur bestehender Überzeugungen und Traditionen und eine neue Antwort für die Menschen der Zeit ermöglichten.

Wir Protestanten hoffen als Christen, die von ihrem Grundverständnis des Glaubens die Nachfolge Christi als



Synodenpräsidentin der EKD, Katrin Göring-Eckardt, mit Papst Benedikt XVI.

Hörende und Fragende, Empfangende und Suchende gehen, weiter, dass wir als Evangelische Christen in unseren Lebensvollzügen des Glaubens und seiner Gestaltung wirklich ernst genommen werden und wir gemeinsam in unserer Welt die Liebe Gottes erfahren und sichtbar gestalten können.

Wir freuen uns in unserer Stadt und Kirchengemeinde über alles, was gemeinsam gelingt, und leiden darunter, dass es zunehmend schwerer wird, solche gemeinsamen Wege zu gehen.

Pfr. Karl-Ludwig Hauth



Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider, mit Papst Benedikt XVI.

Zwei Goldstücke feiern Silbernes

Ganz herzlichen Dank sagen wir als Kirchengemeinde unseren Kirchendienern Bruno und Heidi Schulz. Seit nunmehr 25 Jahren sorgen sie sich um alles, was mit unserer Kirche in Eisenberg zu tun hat. Sie putzen und bereiten das Abendmahl vor, zünden die Kerzen an, stecken die Liednummern an die Tafeln, schließen auf und zu, programmieren die Läutemaschine, und und und. Sie sind einfach da und kümmern sich um ihr allerbestes Stück, unsere Kirche. Vieles von ihrem Dienst geschieht für die meisten Gemeindeglieder unsichtbar und scheint so selbstverständlich. Aber es ist ein Dienst, der nur mit viel Liebe, großem Herzen und großem, treuem Einsatz getan werden kann. Dafür sagen wir von Herzen Dank und wünschen „es Schulze“ weiterhin Gottes Segen für den Dienst und auch privat.

Foto: Burmeister



Jahresrechnung 2010

Bei der letzten Sitzung des Presbyteriums wurde der Jahresabschluss 2010 beraten.

Die Jahresrechnung weist in Einnahmen und Ausgaben 830.403 € aus. Darin entfallen 648.000 € auf den Bereich der Kindertagesstätte. Der Großteil dieser Summe wird uns nach gesetzlichen Regelungen durch das Land Rheinland-Pfalz, den Donnersbergkreis und die Landeskirche ersetzt. Die Stadt Eisenberg hilft darüber hinaus großzügig und freiwillig bei der Finanzierung der Sachkosten. Trotzdem bleiben noch ca. 16.000 €, die aus den Einnahmen der Kirchengemeinde bezahlt werden müssen.

Der größte eigene Teil der Einnahmen der Kirchengemeinde sind darüber hinaus die Kirchensteuern. 84.502 € wurden bei ca. 4.100 Gemeindegliedern an Eisenberg weitergeleitet. (ca. 20 € pro Person und Jahr).

Insgesamt wurden 53.320 € (ca. 13 € pro Gemeindeglied) an Spendengeld für die Aufgaben in Eisenberg gesammelt und weitere 36.670 € an Patenschaftsgeldern für unseren Partner in Brasilien verwaltet und weitergeleitet.

Die weiteren Einnahmen sind Teilnehmerbeiträge, z.B. bei Freizeiten, Rückersätze der Pfarrer für das Wohnen in den Pfarrhäusern, Zuschüsse bei Baumaßnahmen, Erlöse bei Aktionen, Schadensersatzleistungen von Versicherungen u.v.m.

Trotz dieser großen Zahlen sind wir 2010 mit einer Zuführung in die allgemeinen Rücklagen von 1.826 € nur knapp im Plus.

Im Gegenzug stellt die Kirchengemeinde für ihre Aufgaben aber eine gute Infrastruktur zur Verfügung. Alle Gebäude - Kirche, Haus der Kirche, Gemeindehaus, zwei Pfarrhäuser und ein Kindergarten - sind in einem guten baulichen Zustand (Ausnahme das Bad im Kindergarten) und für die Zwecke der Gemeindeglieder angemessen ausgestattet. Es steht ein Gemeindebus zur Verfügung und das teilzeitbesetzte Gemeindebüro ist ein wichtiger Anlaufpunkt für die Anliegen der Gemeindeglieder und eine große Entlastung der Pfarrer bei Verwaltungsaufgaben.

Wenn man bedenkt, dass in Zukunft die Kirchengemeinden aber bei der Finanzierung ihrer Gebäude mit keinen Zuschüssen der Landeskirche rechnen können und deshalb pro Jahr zunächst 11.200 €, ab 2015 33.700 € an Instandhaltungsrücklagen gebildet werden müssen oder entsprechend investiert werden muss, dann erkennt man, wie eng der finanzielle Spielraum für die Gemeinde geworden ist.

Aber das Presbyterium ist trotzdem zuversichtlich. Bis jetzt konnten wir uns bei allen wichtigen Projekten auf die Eisenberger Gemeindeglieder verlassen.

Wir danken sehr herzlich für die Treue.

Spendenstand

der Jahressammlung für die
Erhaltung der Eisenberger

Walcker-Orgel

am 19. September 2011

6.550,35 €

Herzlichen Dank!

SECOND-HAND

für jedermann

NEU

DIAKONIELADEN



Herbst-Winter- Kollektion

Hauptstraße 117
Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag :15:00 – 18:00 Uhr

Verstärkung für das Ladenteam gesucht

Wer daran interessiert ist, im Diakonieladen mitzuarbeiten, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon: (06351) 7213.

Service

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 15, Telefon 06351/7213, ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause oder Frau Erika Bernhard und informiert über die weiteren Schritte.

Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Großzügig beschenkt

Die Prot. Kirchengemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Kurt Gierl, der die Kirchengemeinde mit einem großen Anteil als Erbe eingesetzt hat.

Herr Gierl und seine Frau waren der Kirchengemeinde stets eng verbunden und wir erinnern uns gerne an die vielen, oft sehr unterhaltsamen Begegnungen. „Dr. der Backologie“ nannte sich Herr Gierl gerne selbst und man spürte ihm diese Freude am Backen und am Brot bis ins hohe Alter ab.

Die über 33.000 € sind uns bei den vielfältigen Aufgaben und immer knapper werdenden Finanzmitteln ein großer Segen.

Herzlichen Dank.

Herbstbasar 2011

Es ist kurz vor 14:00 Uhr - nach drei Tagen Vorbereitung werden die Türen im Evang. Gemeindehaus geöffnet - in den nächsten Minuten ist der Saal gefüllt - meist Mütter oder Eltern mit Kindern beginnen die Suche nach dem, was ihnen gefällt und was sie brauchen können. An den drei Kassen bilden sich lange Schlangen - viele haben den Arm voll mit guten Kleidern und Spielzeug.

Im Foyer ist ein Bereich für die Kinderbetreuung eingerichtet, der von zwei Erzieherinnen unserer Kita betreut wird. Es duftet nach Kaffee und eine bunte Auswahl an selbstgebackenem Kuchen lockt zu einer kleinen Pause.

Über 35 Mitarbeiterinnen sind im Team von Eva Hauth. In den nächs-



Foto: Hauth

ten drei Stunden werden über 2.500 Artikel verkauft und am Ende steht ein Erlös von 1.500,00 €. Am Montag werden die 150 Anbieter ihre Sachen wieder abholen, die nicht verkauft wurden - sie wurden inzwischen alle wieder sortiert. Ein Dankeschön allen, die geholfen haben, dass dieser Basar wieder so ein schöner Erfolg wurde. Die Kirchengemeinde freut sich über die tolle Unterstützung.

Auf den Spuren des Paulus

... wollen wir im November 2012 in der Türkei wandeln. Ca. 11 Tage soll die Studienreise, die unsere Kirchengemeinde für alle Interessierten anbietet, dauern. Mehr Informationen gibt es im Pfarramt 1, Telefon (06351) 1230430 oder im Gemeindebüro - und im nächsten BLICK.

Brauchen Sie ein „fares“ GESCHENK?

Reiche Auswahl an Kunsthandwerk und Bio-Lebensmitteln



Fußgängerzone Eisenberg

Sie unterstützen arme Kleinbauern und Handwerker in Entwicklungsländern

Rat und Hilfe

Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)

Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213

Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche

Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.

Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13

nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 7532574

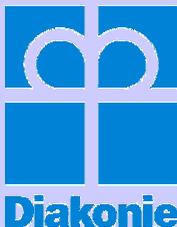
Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90





Helfen Sie Ihrer Kirchengemeinde



Prot. Kirchengemeinde
Eisenberg / Pfalz

Wir sammeln und machen Ihre gebrauchte Elektronik
zu Gunsten unserer Kirchengemeinde zu Geld.

Bitte geben Sie uns Ihre gebrauchten Geräte mit mög-
lichst vielen Zubehörteilen (evtl. sogar in der Original-
verpackung).

- Wiederaufbereitung und Verwendung,
wenn möglich und lohnend.
- Echtes umweltschonendes Recycling,
wenn sich eine Wiederverwendung nicht lohnt.

Handys
iPods
MP3-Player
Digitalkameras
Objektive
Konsolen
Navigationsgeräte

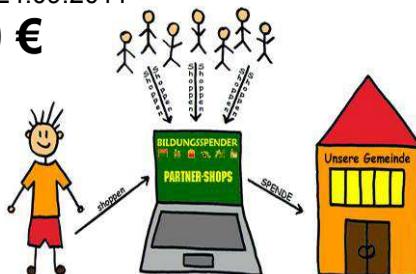
Geld für Ihre gebrauchte Elektronik

Kostenlos helfen!

... ganz nebenbei beim Online-Einkauf
Spendenstand am 24.09.2011

386,30 €

**Unsere Gemeinde hat
einen Spenden-Shop bei
BILDUNGSSPENDER**



www.bildungsspender.de/eisenberg

Geld für Ihre Online-Einkäufe



Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

DRK Menüservice



- Täglich
- Bequem
- Abwechslungsreich
- Zuhause

Lassen Sie sich von uns verwöhnen:

- Menüanlieferung direkt ins Haus
- Vollkost, Diätkostformen, vegetarische Kost, pürierte Kost
- ohne Konservierungs- u. Farbstoffe
- Unverbindliche u. flexible Lieferung

Ihr Servicepartner in der Verpflegung individuell vom DRK nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne!

☎ 0 63 51 / 80 29

Unser Sozialer Service kann auch für eine begrenzte Dauer z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt oder während des Urlaubs der Betreuungsperson in Anspruch genommen werden

Bestellungen werden kurzfristig berücksichtigt und eingeplant.

Für konkrete und individuelle Informationen wenden Sie sich bitte an:

DRK Ortsverein Eisenberg (Pfalz) e.V.
Rot-Kreuz-Str. 2, 67304 Eisenberg
(Pfalz), ☎ 0 63 51 / 8029

Das Haus mit vielen Geschenkideen

Parfümerie Reformwaren
Geschenkboutique Foto und
Kosmetikstudio



Kauth



Kerzenheimer Str. 10 · 67304 Eisenberg · Tel.: 06351/7256
e-Mail: parfumerie-kauth@t-online.de



Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten

Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD Bau GmbH



- Maurerarbeiten • Verputzarbeiten
- Pflasterarbeiten • Betonarbeiten
- Kanalarbeiten • Baggerarbeiten

Firma Pätzold Bau GmbH

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45

Im Telefonbuch unter B wie BESTATTUNGEN



Dieter Kraft

Ruheforst
Bad Dürkheim

Friedwald
Kirchheimbolanden

- Überführungen aller Art
- Sarglager
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigungen aller Formalitäten
- auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Hauptstr. 72 Eisenberg Tel. 0 63 51 / 74 10
Staufergasse 5 Wattenheim Tel. 0 63 56 / 390
auch für Ramsen, Kerzenheim, Steinborn, Stauf u.a.



SolarKraftwerke Kasper GmbH
Am Gielbrunnen 41 · 67304 Eisenberg
Telefon 06351 1263-0 · Fax 1263-499

- **Solaranlagen**
- **Heizungsanlagen**
- **Blockheizkraftwerke**
- **Gebäudetechnik**

www.skk-gmbh.com

 **BILDHAUEREI
BEHLEN**
Grabmale ■ Bildhauerarbeiten
Steinmetzarbeiten
Mainzer Straße 3 ■ 67307 Göllheim
Telefon 0 63 51 / 126 106
Mobil 01 60 / 93 83 93 33

- **Tagesessen**
- **kleine Gerichte**
- **Partyservice**


Frühstücksbuffets
immer am 1. Sonntag im Monat
Industriestr. 12
67304 Eisenberg
Tel.: 0 63 51 / 47 63 53
Wageck-Kantine@web.de
Wageck's kleine Küche
c/o Kantine Fa. Oerlikon

DECH - LANG - NÜCKEN
STEUERBERATER
67304 Eisenberg
Hans-Böckler-Str. 7
Telefon: 06351 / 1307-0

kanzlei  **heidenmann**
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 13

Wann? Freitag, den 21. und 28. Oktober
Freitag, den 04. und 18. November

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend

Keine Veranstaltungen in den Herbstferien vom 04. bis 14.10.2011!

Kunterbunter Kindermittag für Kinder von 5 bis 11 Jahre

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - im Oktober am 22.10.

Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg
von 16:00 - 16:45 Uhr

Mini-Jungschar für alle Buben und Mädchen ab 4 bis 6 Jahre

Jeden Donnerstag um 17:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn
(Änderung möglich - Info im Gemeindebüro)

Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

JMK - Jungmitarbeiterkreis

für Jugendliche ab 13 Jahre - 02.11. - MAK am 09.11.

Herausgeber:

Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)
Pfarrerin Luise Burmeister
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,
Jutta Knoth, Jörg Krause

Protestantische Kirchengemeinde

Bankverbindung:

Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

Pfarramt Eisenberg 1:

Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Redaktionsschluss: 13.10.2011

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im Oktober am 17.10.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im Oktober am 13.10.

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag, 06. Oktober - Erntedankfeier
Donnerstag, 20. Oktober

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im
kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses, im Oktober am 26.10.

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
in der Prot. Kindertagesstätte, Staufer Straße 28

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr
Kontakt: Dr. Thomas Rösel, Telefon: (06351) 36839

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: (06351) 7213